

Langen, am 08.05.2023

Niederschrift der 32. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 8. Mai 2023, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer (ab 20:00 Uhr), GR Adolf Giselbrecht, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Martin Österle, GV Simone Vrabl, GV Hildegard Kirchmann, GV Filipe Studer, GV Joachim Ambrosig, GV Dr. Jakob Halder

Entschuldigt:

GV Markus Flatz, GV Martin Kirchmann,

Weitere Anwesende:

Petra Rüb und Stefan Meusbürger (Finanzverwaltung Vorderwald zu Pkt. 3)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. GV-Sitzung vom 24.04.2023.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses des Haushaltsjahres 2022 und Präsentation des Prüfberichtes durch den Prüfungsausschuss.
4. Beschlussfassung über Auftragsvergaben für die Erweiterung des Kindergartens.
5. Beschlussfassung über Auftragsvergaben für den Umbau des Gemeindehauses.
6. Beschlussfassung über Auftragsvergaben für das Biomasseheizwerk (Heizungs- und Sanitärinstallationen, Erdarbeiten, Baumeisterarbeiten, etc.)
7. Beschlussfassung über den Fortbestand oder Schließung des Polizeistützpunktes Langen.
8. Beschlussfassung über die Genehmigung des Mietvertrages für die Gewerbefläche (Postshop Ausweichraum) zwischen der Gamsfels GmbH und der Gemeinde Langen.
9. Berichte und Informationen.
10. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:15 Uhr die 32. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. GV-Sitzung vom 24.04.2023

Die Niederschrift der 31. GV-Sitzung vom 24.04.2023 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses des Haushaltsjahres 2022 und Präsentation des Prüfberichtes durch den Prüfungsausschuss.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Petra Rüb und Stefan Meusburger von der Finanzverwaltung Vorderwald. Der Rechnungsabschluss ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung schriftlich zugestellt worden. Petra präsentiert den Rechnungsabschluss in Form einer Kurzfassung und erläutert die größten Über- und Unterschreitungen von Budgetansätzen. Das Handout wurde ebenso schriftlich zugestellt. Der Prüfungsausschuss hat am 25.04.2023 getagt und den Rechnungsabschluss geprüft. Der Ausschuss empfiehlt die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022. Auf Antrag des Vorsitzenden fasst die Gemeindevertretung den einstimmigen Beschluss für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022 gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen):

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	5.104.365,54	5.331.055,12
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.915.248,47	5.247.418,86
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo	189.117,07	83.636,26
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	296.854,18	400.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	94.904,45
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.	485.971,25	388.731,81
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		45.981,05
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln		434.712,86

Vermögenshaushalt		Passiva	
Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	15.780.372,57	(C) Nettovermögen	9.037.519,10
(B) Kurzfristiges Vermögen	1.065.300,86	(D) Investitionszuschüsse	3.802.076,80
		(E + F) Fremdmittel	4.006.077,53
			0,00
Summe Aktiva	16.845.673,43	Summe Passiva	16.845.673,43

4. Beschlussfassung über Auftragsvergaben für die Erweiterung des Kindergartens.

Bauleiter Martin Österle präsentiert die Preisspiegel der ausgeschriebenen Gewerke, welche über das Vergabeportal ANKÖ ausgeschrieben wurden und

weilers per Email an die Firmen direkt versendet wurden. Als Vergabeverfahren wurde die Direktvergabe gewählt.

Elektroinstallationen:

4 Betriebe der Region sind angeschrieben worden. Leider ist nur ein Angebot der Fa. Elektro Kirchmann eingelangt. Der Angebotspreis liegt bei € 34.340,31 netto (€ 41.208,37 brutto). Speziell bei den Leuchten wird noch versucht Einsparungspotenzial zu finden. Die Auftragsvergabe erfolgt einstimmig an die Fa. Elektro Kirchmann.

Sanitärinstallationen:

4 Betriebe der Region wurden angeschrieben. Ein Angebot der Fa. Jäger Installationen ist eingegangen. Einstimmige Auftragsvergabe an Jäger Installationen zum Angebotspreis von € 14.379,19 netto (€ 17.255,03 brutto).

Fensterbauer:

Ein Angebot der Fa. Hagspiel Fensterbau ist eingegangen. Einstimmige Auftragsvergabe an die Fa. Hagspiel zum Angebotspreis von € 24.475,28 netto (€ 29.370,34 brutto)

Spenglerarbeiten:

Bei diesem Gewerk sind vier Angebote eingegangen. Billigstbieter ist die Fa. Sporeni aus Fußach mit einem Angebotspreis (abzgl. Nachlass) von € 6.662,20 netto (€ 7.994,64 brutto). Einstimmige Auftragsvergabe.

Estricharbeiten:

Bei diesem Gewerk sind vier Angebot eingegangen. Billigstbieter ist die Fa. Aitranger mit einem Angebotspreis (abzgl. Nachlass) von € 11.382,08 netto (€ 13.658,50 brutto). Einstimmige Auftragsvergabe.

Trockenausbauarbeiten:

Bei diesem Gewerk sind drei Angebote eingegangen. Billigstbieter ist die Fa. Trimm aus Bregenz mit einem Angebotspreis (abzgl. Nachlass) von € 4.420,53 netto (€ 5.304,64 brutto). Einstimmige Auftragsvergabe.

5. Beschlussfassung über Auftragsvergaben für den Umbau des Gemeindehauses.

Bei diesem Projekt sind noch keine Vergaben zu tätigen. Die Ausschreibungen werden derzeit vom Bauleitungsbüro vorbereitet. Die Beschlussfassung wird einstimmig vertagt.

6. Beschlussfassung über Auftragsvergaben für das Biomasseheizwerk (Heizungs- und Sanitärinstallationen, Erdarbeiten, Baumeisterarbeiten, etc.)

Die Vorsitzende erläutert den Planungsstand. Die Ausschreibung für die Steuerung und Elektroinstallationen fehlt bislang. Die Gesamtkosten für den Umbau sind explodiert und eine Vergabe der bisher ausgeschriebenen Gewerken soll derzeit noch nicht erfolgen. Adolf Giselbrecht berichtet von der Sitzung der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe soll Zeit bekommen, um dieses Projekt ordentlich aufarbeiten zu können. Die Bedenken bezüglich der Ascheausbringung soll nochmals mit den Technikern im Detail erarbeitet werden. Die Arbeitsgruppe hat sich auch über die künftigen Arbeitspreise intensiv beraten. Cornelius Fink präsentiert die Kalkulation mit Optionen für die Verumlagerung der Kosten auf den Arbeits- und Grundpreis. Die Beschlussfassung über die Auftragsvergaben wird vertagt.

7. Beschlussfassung über den Fortbestand oder Schließung des Polizeistützpunktes Langen.

Aufgrund von Umbauarbeiten im Gemeindehaus wird darüber beraten, ob die Notrufsprechstelle der Polizei im Eingangsbereich des Gemeindeamtes erhalten bleiben soll bzw. nach dem Umbau wieder aktiviert werden soll. Der EDV-Schrank müsste verlegt werden. Diese Sprechstelle ist Voraussetzung für den Erhalt der Polizei-Stützpunkt-Tafel an der Fassade des Gemeindehauses. Die Sprechstelle wird jedoch nur vereinzelt Male im Jahr verwendet, da mittlerweile fast jeder Bürger ein Handy besitzt. Der Stützpunkt (die Räumlichkeiten des Gemeindehauses) wurden in den letzten Jahren von der Polizeiinspektion Hittisau nur sehr selten für Amtshandlungen verwendet, sodass der Stützpunkt nicht mehr erhaltenswürdig ist. Es kommt nämlich immer wieder vor, dass die Polizeiinspektion im Gemeindehaus gesucht wird und die Bürgerinnen dann vor verschlossenen Türen stehen. Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss den Polizei-Stützpunkt Langen endgültig zu schließen. Es wird jedoch angemerkt, dass die Räumlichkeiten des Gemeindehauses während den Amtsstunden jederzeit für Amtshandlungen der Polizei vor Ort zur Verfügung stehen.

8. Beschlussfassung über die Genehmigung des Mietvertrages für die Gewerbefläche (Postshop Ausweichraum) zwischen der Gamsfels GmbH und der Gemeinde Langen.

Der Mietvertrag liegt vor und wird verlesen. Es sind jedoch noch Abänderungswünsche vorzunehmen, sodass die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung vertagt wird.

9. Berichte und Informationen.

- Vorstellung des Berichtes der Projektprüfung „Kindergarten – Umbau Phase 1“ durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Jakob Halder.
- Bericht über die ersten Gespräch zum Projekt „Bauhofkooperation Rotachtal“: Die Gemeinden Sulzberg, Doren und Langen prüfen die Möglichkeiten für Bauhofkooperationen. Der Vorsitzende lädt zu einer Besichtigung des „DLZ Blumenegg“ am Samstag, dem 3. Juni 2023 ein.
- Felipe Studer regt an, dass die Signaletik im Dorf zu forcieren ist. Die Besucher sollen zum Parkplatz beim Bolzplatz geleitet werden.
- Der REP-Zielplanentwurf ist nun auf der Homepage einsichtig oder kann im Gemeindeamt begutachtet werden.
- Parkplatz Ach mit Gehwegbrücke Weißenhubenbach: Das Projekt wurde umgeplant und liegt nun beim brückenbautechnischen Sachverständigen zur Prüfung.
- Die nächste GV-Sitzung findet am Montag, dem 5. Juni statt.

10. Bürgeranfragen und Allfälliges.

Keine Wortmeldungen

Die Sitzung wird um 22:45 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann